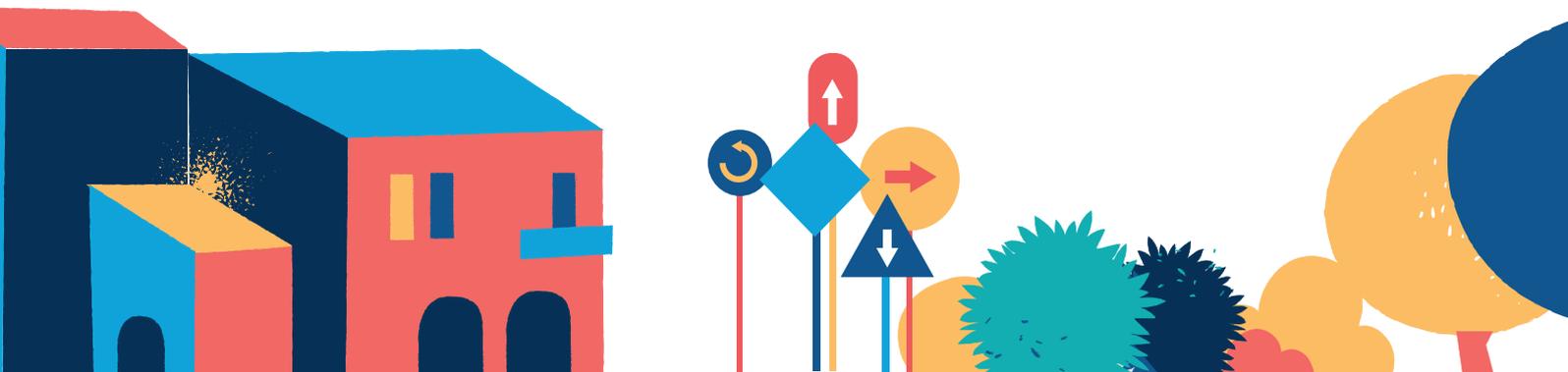


# BERATUNGS- UND SCHULSEELSORGEKONZEPT



# KONZEPT FÜR DAS BERATUNGSTEAM AM BERUFSSKOLLEG GLOCKENSPIITZ KREFELD

## Einleitung

Beratungslehrer/-innen:  
Katrin Kayenburg  
Benjamin Pape  
Daniela Russius  
Dr. Lena Wehe

*Beratung am Berufskolleg Glockenspitze Krefeld ist offen für alle Menschen unserer Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen), gleich welcher geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung und kultureller oder religiöser Zugehörigkeit.<sup>1</sup>*

Beratung ist ein selbstverständlicher und unverzichtbarer Bestandteil der unterrichtlichen Tätigkeit und des Schullebens. Beratung möchte Handlungskompetenz verbessern, Selbstvertrauen stärken und ist auf positive Veränderung und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Ausgehend von dem Grundsatz „Vorbeugen ist besser als heilen“ ist unsere Schule ein wichtiges Glied einer vor Ort eng miteinander verbundenen Präventionskette als Grundlage für eine möglichst erfolgreiche und bruchlose Bildungs- und Lebensbiographie.<sup>2</sup> Die Beratung findet anonym und freiwillig statt; Verschwiegenheit ist eine unverzichtbare Grundvoraussetzung. Zudem berät das Beratungsteam auch Kolleginnen und Kollegen in unterschiedlichen Fragestellungen.

## Grundlagen und Ziel

### Grundlagen und Ziel der Beratungstätigkeit<sup>3</sup>

Unsere Beratung orientiert sich an dem Ziel einer möglichst erfolgreichen und bruchlosen Bildungsbiographie der Schülerinnen und Schüler. Wir begleiten sie in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung und unterstützen sie bei der Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, familiären Krisen und weiteren – den Bildungsweg Jugendlicher und junger Erwachsene betreffende – psychosozialen Problemlagen (z.B. Angst, Depression, Sucht, Verschuldung, Konflikte).

Wir Beratungslehrkräfte nehmen uns der Problem- und Notlagen von Schülerinnen und Schülern an, die mit den in der Schule vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen behandelt werden können und nicht von anderen beratend tätigen Lehrkräften oder Sozialpädagogen wahrgenommen werden. Wir verstehen uns als Lotsinnen und Lotsen und vermitteln an die jeweils erforderlichen Beratungskompetenzen intern und extern im Umfeld von Schule.

Unser Beratungsangebot basiert auf respektvollem und vertrauensvollem Umgang miteinander, auf Verlässlichkeit beim Einhalten von Gesprächsterminen und auf der grundsätzlichen Verschwiegenheitspflicht. Wir verstehen Beratung nicht nur akut, sondern auch präventiv.

Ziel unserer Beratung ist Hilfestellung und Begleitung für die individuelle Gestaltung/Erfüllung und Bewältigung des Bildungsweges sowie für die persönliche Lebensgestaltung und Lebensbewältigung.

## Kommunikationswege **Kommunikationswege – oder so findet man uns**

Bevor das Beratungsteam bzw. einzelne Personen des Beratungsteams aufgesucht oder kontaktiert werden, sollte zunächst die zuständige Klassenleitung die erste Anlaufstelle für Fragen und Antworten darstellen. Die Klassenleitung kann in jedem Fall kollegiale Beratung der Beratungslehrer/-innen erfragen und / oder die Ratsuchenden auf das Beratungsteam aufmerksam machen.

Der direkte und zugleich auch anonyme Weg, das Beratungsteam zu erreichen, ist die Kontaktaufnahme **per E-Mail** sowie die persönliche Kontaktaufnahme während der **Sprechzeiten in B016**.

1 Vgl. Leitziele Berufskolleg Glockenspitze Krefeld  
2 vgl. Erlass 1.1 u. 1.2  
3 vgl. Erlass 1.1 u. 1.2

## Beratungsprozess **Verfahrensweisen im Beratungsprozess**

In einem ersten Gespräch wird das Anliegen des / der Ratsuchenden besprochen und geklärt, in welcher Form und inwieweit das Beratungsteam helfen kann. Die grundlegenden Regeln für das gemeinsame Gespräch werden besprochen:

- Freiwilligkeit des Gesprächswunsches mit dem Beratenden / der Beratenden abklären
- Respektvoller Umgang miteinander
- Gewaltfreie Sprache
- Offenheit und Ehrlichkeit
- Verlässlichkeit beim Einhalten der verabredeten Gesprächstermine
- grundsätzliche Verschwiegenheitspflicht (von beiden Seiten mit Ausnahme der kollegialen Fallberatung; und vorausgesetzt, dass keine Gefahr in Verzug ist (z.B. Suizidgefahr, Straftat)
- Kompetenzen und Ressourcen des Ratsuchenden erarbeiten
- Treffen von Vereinbarungen zur Bewältigung des Gesprächsanlasses

In einem weiteren Gespräch wird das Ziel der Beratung geklärt. Es werden Lösungsoptionen gesucht und überlegt, ob Unterstützung durch schulinterne Beratende hilfreich wären oder professionelle Hilfe außerschulischer Kooperationspartner notwendig sind.

Eine Begleitung der Ratsuchenden kann über einen gemeinsam vereinbarten Zeitraum hinweg mehrere Gesprächstermine umfassen.

Die Beratungslehrer/-innen können in kollegialem Austausch gemeinsam Beratungsfälle besprechen. Außerhalb des Beratungsteams verpflichten sie sich zur Verschwiegenheit.

## Angebote des Beratungsteams

### **Angebote des Beratungsteams / konkrete Aufgabenwahrnehmung**

#### **Beratungssettings**

Die Einsatzbereiche der Beratungslehrer/-innen sind vielfältig: Einzelfallberatung, Gruppenberatung, Konfliktregulierung, Mitwirkung bei disziplinarischen Maßnahmen, unterstützende Maßnahmen bei schweren Störungen des Unterrichts, erste Beratung bei psychischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten, bei besonderen Lernschwierigkeiten wie Leseschwächen und Sprachstörungen und individuellen Anliegen.

#### **Mögliche Themen der Beratung**

In der folgenden Liste werden mögliche Themen aufgezeigt, die potentiell und erfahrungsgemäß an unserer Schule von Relevanz sind:

- Depressionen
- Schulangst
- Schulabsentismus
- Berufsorientierung
- Extremismus
- Gewaltprävention und -intervention

- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Individuelle Förderung bei Migrations- und Fluchthintergrund (Traumata, Sprache, kultureller und religiöser Hintergrund)
- Schutzbefohlene (häusliche Gewalt, Vernachlässigung, sexuelle Übergriffe)
- Krisenintervention (Tod und Trauer, traumatisierende Ereignisse wie z. B. Amokalarm)
- Mobbing, Cybermobbing, Sexting.
- Probleme mit Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern
- Schullaufbahn und Bildungsbiographie
- Selbstwirksamkeit/ soziale Kompetenz
- Sucht und Drogen
- Fragen und Aufklärung zum Umgang im Bereich LGBTQ+<sup>4</sup>

### Schwerpunkte aktueller Beratungstätigkeit

Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre als Beratungslehrer/-innen können wir relevante Beratungsschwerpunkte für unser Berufskolleg benennen:

Hoher Bedarf besteht im Bereich von **Schulabsentismus** in allen Bildungsgängen. In diesem Problemfeld bedarf es der Zusammenarbeit von Klassenleitungen, Beratungsteam und Sozialpädagogen sowie des Kontaktes zu externen Partnern wie z.B. dem schulpsychologischen Dienst.

Immer wieder bitten Schülerinnen und Schüler um ein Gespräch, weil sie **psychische Probleme** (Antriebs- und Lustlosigkeit, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Schulangst) haben und nicht wissen, wie es ihnen gelingt, regelmäßig zur Schule bzw. in den Ausbildungsbetrieb zu gehen.

Hier empfiehlt sich die Einbeziehung von Eltern/ anderen Erziehungsberechtigten, schulpsychologischem Dienst, Beratungsstellen (Diakonie).

Wir stellen eine Häufung von **gewalttätigen Übergriffen** innerhalb unserer Schulgemeinschaft fest. Die sich uns allen stellende Aufgabe ist die Einführung einer nachhaltigen Gewaltprävention durch Workshops zur gewaltfreien Kommunikation, De-Eskalationstraining durch externe Moderatoren und durch Vorträge der Polizei.

Interne Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiter, Schulleitung und Eltern ist in jedem Fall notwendig.

Wir beobachten eine Tendenz der **Häufung von Genderfragen** sowie der sexuellen Orientierung innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Die Suche nach persönlicher Identifikation ist bei unseren Schülerinnen und Schülern und die damit verbundene Verunsicherung ein wichtiges Thema. Lebensformen im Rahmen von **LGBTQI+** sind sichtbar und werden thematisiert. Sie sind Teil unseres Schulalltags. Sie werden nicht immer selbstverständlich respektiert, sondern rufen diskriminierendes Verhalten vor.

Wir sehen es als grundlegende Aufgabe aller Lehrenden an unserer Schule, **diskriminierendes Verhalten anzusprechen** und dieses in geeigneten Fächern (Religion, Politik, Ethik, Glück, Philosophie, Sport) zu thematisieren.

Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern und einhergehenden Problemen könnten Gespräche mit deren Eltern zur Klärung beitragen.

<sup>4</sup> Vgl. Handreichung zum Erlass: Beratungstätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule (BASS 12-21 Nummer 4), S. 6 f.

## Zuständigkeiten und Beratungsschwerpunkte

Wir beraten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und sind für alle ansprechbar!			
Katrin Kayenburg	Benjamin Pape	Daniela Russius	Dr. Lena Wehe
<i>Beratungskompetenzen Schwerpunkte</i>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme zwischen Schülerinnen und Schülern, Klassen und Lehrkräften, Lehrerinnen und Lehrern, (Konfliktgespräche, Mediation)</li> <li>• Krisenintervention (bei Verlust, Tod und Trauer)</li> <li>• Individuelle Hilfe bei Migration- und Flüchtlingshintergrund (Sprache, Traumata, Fluchtgeschichte)</li> <li>• Verhaltensauffälligkeiten (religiöse, antisemitische, islamophobe Hintergründe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schullaufbahnberatung und Bildungsbiografie</li> <li>• Diskriminierendes Verhalten</li> <li>• Mobbing, Cybermobbing</li> <li>• Leistungsdefizite, Lernprobleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stress und fehlende Resilienz</li> <li>• Depressionen</li> <li>• LGBTQIA+</li> <li>• Schutzbefohlene (häusliche Gewalt, Vernachlässigung, sexuelle Übergriffe)</li> <li>• Ungeplante Schwangerschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulangst</li> <li>• Schulabsentismus</li> <li>• Gewaltprävention und Intervention</li> <li>• Sucht und Drogen</li> </ul>

### Kooperationen

#### Kooperationen

##### Interne Kooperationen

Bei den Beratungsschwerpunkten wie z.B. Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB 8), Selbsttötungsabsicht, Gewaltausübung wird eng mit der Schulsozialarbeit zusammengearbeitet, um in einer anonymisierten Fallbesprechung eine Risikoabschätzung zu erörtern. Über die Schulsozialarbeit ist auch ein schneller Kontakt zur Jugendhilfe möglich. Diese Vorgehensweise ist z.B. notwendig bei Missbrauchsfällen, Straftaten, u.a.

Eine weitere Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und Beratungsteam besteht im Fallmanagement für Schüler/-innen in schwierigen Lebenssituationen, um ein gemeinsames Vorgehen bei der Lösungssuche mit allen Beteiligten (Klassenleitung, Beratungslehrer und Schulsozialarbeit) abzusprechen.

Eine umfangreiche Beratung lebt von der Zusammenarbeit vieler verschiedener kompetenter Partner. Am BK Glockenspitz ist das Beratungsteam eng vernetzt mit anderen schulinternen beratenden Kolleginnen und Kollegen, was in der – immer weiter zu schreibenden - Grafik zu lesen ist:



Hieraus können sich verschiedene Beratungskonstellationen ergeben, Beratungssettings mit schulsozialpädagogischen Fachkräften, kollegiale Beratungsgruppen, Supervisionsgruppen etc.

### Externe Kooperationspartner

Die Lotsenfunktion der Beratungslehrkräfte geht auch über Schule hinaus. Neben der schulinternen Zusammenarbeit können insbesondere bei psychosozialen Themen externe Kooperationspartner herangezogen werden. Ein regelmäßiger Austausch unterstützt unsere Beratungstätigkeit (z. B. durch Meetings, Emailkontakte, Telefonate).

Externe Kooperationspartner sind z.B. der schulpsychologische Dienst, die Agentur für Arbeit, Betriebe und Unternehmen, Jugendhilfe, kommunales Integrationszentrum, benachbarte Schulen, die Krefelder Berufskollegs, Polizei, Notfallseelsorge, Schulaufsicht, Kliniken (z. B. Alexianer, LVR-Klinik), verschiedene Beratungsstellen (z.B. Donum Vitae, pro Familia, Diakonie Krefeld, Caritas, etc.).

# KONZEPT FÜR DIE SCHULSEELSORGE AM BERUFSKOLLEG GLOCKENSPIITZ KREFELD

## Einleitung

### "Reden hilft!"

„Reden hilft!“ ist unsere Überzeugung. Reden ist ein erster Schritt, Probleme und Themen zu verarbeiten. Reden ist ein erster Schritt auf dem Weg einer möglichen Lösung.

Schulseelsorge am Berufskolleg Glockenspitze Krefeld ist ein offenes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und alle anderen tätigen Menschen unserer Schulgemeinschaft. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinem Anliegen.

## Kennzeichen von Schulseelsorge sind:

### Schulseelsorge umfasst...

Offenheit für alle Menschen unabhängig von ihrem Alter, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer eigenen Einstellung zu Kultur, Weltanschauung oder Religion

- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit
- Anonymität
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- christliche Grundhaltung des/der Seelsorgenden

## Grundlagen und Ziele

### Grundlagen und Ziele

Aufgrund des christlichen Menschenbildes hat jeder Mensch eine unantastbare Würde (Artikel 1,1 des Grundgesetzes), die ihm in jeder Situation kategorisch zusteht.

Ein respektvoller Umgang ist daher selbstverständlich, ebenso eine gewaltfreie Sprache. Die Seelsorgenden nehmen sich Zeit und haben ein offenes Ohr.

Die Schulseelsorge bietet Begleitung und Orientierung bei individuellen Problemen an. Sie stärkt die Selbstwirksamkeit der Ratsuchenden, macht vorhandene Ressourcen bewusst und bietet Unterstützung bei existenziellen Krisen (z.B. Not, Angst, Trauer, Gewalt, Mobbing, Krankheit, Konflikten) an.

## Handlungsfelder der Schulseelsorge

### Handlungsfelder

Schulseelsorge bietet Begleitung, Beratung und Seelsorge an. Hierbei orientiert sie sich am Anliegen der einzelnen Person und geht eine professionelle Beziehung ein.

Schulseelsorge versteht sich als ein Modul der schulischen, multiprofessionellen psychosozialen Unterstützung (Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeit, Krisenteam, Studien- und Berufsberatung, Gleichstellungsbeauftragte, SV-Lehrer/innen, Inklusionsbeauftragte, Schulleitung, Klassen- und Fachlehrer/innen, Bildungsgang-, Abteilungsleitung, Lerncoach und LRS-Beauftragte) und arbeitet vertrauensvoll zusammen.

Sie ergänzt das schulische Beratungsangebot und leistet einen Beitrag zur Gestaltung des Berufskollegs als Lebensraum. Schulseelsorge kooperiert ebenso mit externen Einrichtungen im Umfeld der Schule, z.B. Schulpsychologischer Dienst, Jugendhilfe, Schuldnerberatung, Ambulante Psychotherapie Krefeld etc. um Hilfen.

## Kontaktaufnahme

Die Schulseelsorge ist erreichbar über E-Mail: [schulseelsorge@glockenspitze.de](mailto:schulseelsorge@glockenspitze.de), über [schul.cloud](https://schul.cloud) (Michaela Breihan) oder persönlich zu den Sprechzeiten in **Raum B016**.

## Setting eines Seelsorgegesprächs

- Setting**
- Seelsorge kann wie folgt einen festen Rahmen haben.

In einem ersten Kontakt wird das Anliegen geklärt und der zeitliche Rahmen abgesprochen. Der/die Seelsorgende weist daraufhin, dass er/sie zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Er/Sie kann mit Einverständnis der ratsuchenden Person von der Schweigepflicht entbunden werden, wenn diese gemeinsam mit anderen Mitarbeitenden der psychosozialen Unterstützung nach weiteren Lösungsoptionen sucht, um passgenaue Hilfen zu ermöglichen.

Am Ende eines Seelsorgegesprächs können weitere verbindliche Verabredungen getroffen werden. Aus einem Gespräch heraus kann eine längere Begleitung entstehen. Seelsorge arbeitet dabei prozessorientiert, klärt immer wieder Auftrag, aber auch Grenzen der Unterstützung und verweist ggf. auf interne Kooperationspartner wie der Schulsozialarbeit, der Schulberatung oder der Inklusionsbeauftragten hin oder weist auf externe Kooperationspartner wie z.B. den Schulpsychologischen Dienst, Jugendhilfe, Beratungsstellen hin. Eine Kooperation mit den entsprechenden Klassenleitungen hat sich als hilfreich erwiesen. Die Zustimmung der Ratsuchenden wird hierbei vorausgesetzt.

- Tür und Angelgespräche

Aus Tür und Angelgesprächen können aufgrund des Gesprächsgegenstandes seelsorgliche Situationen entstehen. Der/die Ratsuchende wird darauf hingewiesen und der Rahmen des Gesprächs wird ggfs. neu geklärt.

## Angebote der Schulseelsorge

- Angebote**
- Gespräche
  - Moderation von Konfliktgesprächen zwischen Schülern und Schülerinnen, zwischen Schülern und Lehrkräften
  - Ausarbeitung von Aktivitäten für Klassen und Gruppen zusammen mit der Klassenleitung, z.B. Konfliktbewältigung, soziales Miteinander fördern, Resilienz stärken
  - bei Todes- oder Trauerfällen als ein Teil des sozialen Systems mit seelsorglichen und rituellen Angeboten für die Schulgemeinschaft sorgen
  - kollegialer Austausch der psychosozialen Unterstützung in Form von Fallbesprechungen.

## Rechtlicher Rahmen

Schulseelsorge wird durch ordinierte Pfarrerinnen und Pfarrer oder durch zur Schulseelsorge besonders beauftragte Lehrkräfte wahrgenommen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> § 6,2 Verordnung für die Evangelische Schulseelsorge der Evangelischen Kirche im Rheinland (SchulSeelVO) vom 11. Juni 2021

## Anhang

### Adressen externer Kooperationspartner/-innen:

- <https://www.krefeld.de/de/schule/psychologischer-dienst/>
- Agentur für Arbeit Krefeld  
Startseite | Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)

Adresse: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld

Telefon: 0800 4555500

Kontakt für das BKG: Herr Max Potrikus, Tel.: 02151 921-355

- **Kommunales Integrationszentrum | Stadt Krefeld**  
<https://www.krefeld.de/.../kommunales-integrationszentrum>
- **Familienhilfe**  
Krefelder Familienhilfe e.V.  
Ostwall 85  
47798 Krefeld  
Eingang im Innenhof  
Öffnungszeiten Büro:  
Mo. - Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Rufen Sie einfach an unter: 02151/786800
- **Donum Vitae**Startseite: **Donum vitae Krefeld e.V.**  
<https://donum-vitae-krefeld.de>
- **Krefeld - pro familia**  
<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/krefeld>  
Beratungsstelle Krefeld  
Stephanstr. 2  
47799 Krefeld
- **Start (caritas-krefeld.de)**
- Startseite - Diakonie Krefeld & Viersen ([diakonie-krefeld-viersen.de](http://diakonie-krefeld-viersen.de))
- **Psychiatrische Institutsambulanz - Alexianer Krefeld GmbH (alexianer-krefeld.de)**
- **LVR-Klinik Viersen Ambulanz Krefeld**  
Sekretariat  
Telefon +49 (0)2151 36539-0  
Telefax +49 (0)2151 36539-19

## Dokumentation von Beratungsgesprächen

# DOKUMENTATION VON BERATUNGSGESPRÄCHEN

## 1. Allgemeines

Gesprächsteilnehmer/-in:

Das Gespräch führte:

Datum, Uhrzeit:

Gesprächsanhaltung über:  KL  FL  SoL  SoZ  Eltern  SL  TK

Sonstiges:

## 2. Dokumentation

Anlass / Thema

Schritte, die bisher unternommen wurden:

Verlauf des Gesprächs

## 3. Ziel / Perspektive

## 4. Vereinbarungen

## 5. Weiteres Vorgehen

Folgeberatung nötig  
Termin:

Externe Hilfe nötig / Beratungsstellen

Weitere Informationen zum Fall müssen eingeholt werden bei:

Rückmeldung an / Rücksprache mit:

## Kontaktaufnahmegilfe für Schülerschaft durch Stichworte (FAQ)

<i>Ich weiß nicht weiter...</i>	Du brauchst jemanden zum Reden? Und möchtest ein Problem lösen? Mach einen Termin mit Frau Russius aus: <a href="mailto:russius@glockenspitz.de">russius@glockenspitz.de</a>
<i>Ich bin zuhause rausgeflogen...</i>	Du hast Stress mit deinen Eltern? Und musst zuhause ausziehen? Sprich mal mit Herrn Pape: <a href="mailto:pape@glockenspitz.de">pape@glockenspitz.de</a>
<i>Ich bin traurig...</i>	Du hast eine Freundschaft verloren oder deine Beziehung ist gescheitert? Mach einen Termin mit Frau Kayenburg aus: <a href="mailto:kayenburg@glockenspitz.de">kayenburg@glockenspitz.de</a>
<i>Ich fühle mich unter Druck...</i>	Die Schule strengt dich an? Du hast Sorge, nicht alles zu schaffen? Sprich mit Frau Dr. Wehe: <a href="mailto:wehe@glockenspitz.de">wehe@glockenspitz.de</a>
<i>Ich habe schlechte Noten...</i>	Du weißt nicht, was du tun musst, um bessere Noten zu bekommen? Sprich mit Herrn Pape: <a href="mailto:pape@glockenspitz.de">pape@glockenspitz.de</a>
<i>Ich schaffe den Abschluss nicht...</i>	Du hast Sorge, dass du den Abschluss nicht schaffst und weißt nicht, was du dann machen sollst? Ein Gespräch mit Frau Dr. Wehe bringt dich bestimmt weiter: <a href="mailto:wehe@glockenspitz.de">wehe@glockenspitz.de</a>
<i>Mir fällt das Lernen schwer...</i>	Du brauchst Tipps für effektives Lernen? Mach einen Termin mit Herrn Pape: <a href="mailto:pape@glockenspitz.de">pape@glockenspitz.de</a>
<i>Keiner mag mich...</i>	Du fühlst dich unwohl in deiner Klasse? Zu wenig integriert? Selbstzweifel belasten dich? Melde dich bei Frau Kayenburg: <a href="mailto:kayenburg@glockenspitz.de">kayenburg@glockenspitz.de</a>
<i>Der Stress macht mich fertig...</i>	Du bist fertig mit den Nerven? Findest Schule total anstrengend? Sprich mal mit Frau Russius: <a href="mailto:russius@glockenspitz.de">russius@glockenspitz.de</a>
<i>Ich habe einen Menschen verloren ...</i>	Ein Mensch, der dir sehr nahestand, ist gestorben? Du möchtest einfach mal reden? Mach einen Termin mit Frau Breihan aus: <a href="mailto:breihan@glockenspitz.de">breihan@glockenspitz.de</a>
<i>Ich fühle mich nicht wohl in meiner Haut ...</i>	Du fühlst dich nicht fit? Du bist unzufrieden mit dir und deinem Aussehen? Mach einen Termin mit Frau Russius aus: <a href="mailto:russius@glockenspitz.de">russius@glockenspitz.de</a>